

„Alchemische Labore. Praktikentextliche und materielle Hinterlassenschaften“

Internationale Tagung, Wien – Kirchberg am Wagram/Oberstockstall

19.-21. Februar 2020

Konzeption und Ziele

Die Tagung setzt sich zum Ziel, Alchemie am Schnittpunkt von Chemie-, Sozial-, Literatur- und Kunstgeschichte zu erfassen und die neuesten Forschungen zu archäologisch dokumentierter und textlich überlieferter Laborpraxis, zur gesellschaftlichen Relevanz alchemischen Wissens und zur Position der Akteure an frühneuzeitlichen Höfen (u.a. der Habsburger) sowie zu bildlich-gegenständlichen und literarischen Reflexen alchemischer Prozesse zusammenzuführen.

Die Panels reflektieren daher Aspekte der Materialität („Alchemie und Metallurgie“) ebenso wie Medialität und Performanz („Alchemie bei Hofe“: Funktionalisierung von Alchemie in der barocken Herrscher-Repräsentation, Alchemie-Vorführungen als adelig-höfische Ereignisse und deren materielle Hinterlassenschaften, z.B. Transmutationsmedaillen des Münzkabinetts im KHM; Motivik der Goldenen Zeit in der Panegyrik, sowie Alchemie als Thema adeliger Korrespondenzen). Insbesondere werden Möglichkeiten eines effizienten Einsatzes digitaler Medien sondiert („Alchemie und Digital Humanities“).

Ein Schwerpunkt der Tagung, die Laborpraxis, soll mit einem der weltweit wichtigsten Fundkomplexe, dem Laboratorium von Oberstockstall (Marktgemeinde Kirchberg am Wagram/NÖ), mehrfach verknüpft werden: Bei einer Exkursion (Museum Kirchberg am Wagram, Gut Oberstockstall) werden einerseits an der archäologischen und chemiehistorischen Aufarbeitung führend Beteiligte (Sigrid von Osten; Rudolf Werner Soukup) ihre Ergebnisse präsentieren, andererseits kann auch die Baugeschichte des Ensembles am Fundort anhand einer Analyse der Befundungen neu beleuchtet werden (Peter Aichinger-Rosenberger / NÖ-Gebietsbauamt Krems an der Donau).

Organisationsteam

MMag. Patrick **Fiska** (*Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Kulturgeschichte der Antike*)

Mag. Michael **Fröstl** (*Universität Wien, Institut für Österreichische Geschichtsforschung*)

ao. Univ.-Prof. Dr. Elisabeth **Klecker** (*Universität Wien, Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein*)

MMag. Sarah **Lang** (*Universität Graz, Zentrum für Informationsmodellierung*)

Univ.-Doz. Dr. Rudolf **Soukup** (*Universität Wien, Institut für Didaktik der Chemie; Österreichische Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte*)

Beteiligte Institutionen / Kooperationspartner

Niederösterreich:

NÖ-Gebietsbauamt Krems an der Donau (Mag. Dr. Peter Aichinger-Rosenberger)

Marktgemeinde Kirchberg am Wagram

Gut Oberstockstall (Familie Salomon)

Steiermark

Universität Graz, Zentrum für Informationsmodellierung

Wien

Universität Wien, Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein

Universität Wien, Institut für Österreichische Geschichtsforschung (IÖG)

Universität Wien, Archiv der Universität Wien

Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), Institut für Kulturgeschichte der Antike

Österreichische Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte (ÖGW)

Kunsthistorisches Museum Wien (KHM), Münzkabinett (Dr. Heinz Winter)